



Leitfaden Distanzmodule

Der Referenzrahmen des Staatlichen Studienseminars verpflichtet zur Förderung der digitalen Kompetenz angehender Lehrkräfte auf der Grundlage des DigCompEdu Bavaria. Hierzu zählt u.a. das professionelle Verhalten aller Beteiligten bei Veranstaltungen in Distanz auf der Basis unterschiedlicher digitaler Plattformen. Die dauerhafte Umsetzung ausgewählter Module im Online-Format kann zur Erreichung des Ziels einen wertvollen Beitrag leisten. Die Zusammenarbeit in digitalen Settings kann geübt und reflektiert werden. Daneben bringen Module in Distanz auch einen zeitlich entlastenden Effekt für die teilnehmenden Personen mit sich. Weiterhin sind Module in Distanz in ihrer Planung und methodischen Umsetzung stets auch Modell für Unterricht in Distanz und damit ein Baustein in der Förderung der Unterrichtskompetenz.

Um allen beteiligten Personen eine Orientierung für die Zusammenarbeit in digitalen Veranstaltungsformaten zu geben, entstand dieser Leitfaden in Anlehnung an das Rahmenkonzept Distanzunterricht des StMUK (Stand 01.08.22) und die Veröffentlichungen zum Distanzunterricht des ISB.

Grundsätzliches

- Der grundsätzlich festgelegte Zeitrahmen für Module (09:00 Uhr bis 15:00 Uhr, 1 Stunde Pause) ist einzuhalten.
- Jedes synchrone Distanzmodul beginnt und endet im Plenum in einer Videokonferenz.

Im Vorfeld

- Überprüfen Sie Ihre Technik (stabiler Internetanschluss, Test von Audio-/Videosignal) rechtzeitig, so dass ein reibungsloser und pünktlicher Start möglich ist.
- Erscheinen Sie pünktlich (ca. 5 Minuten vor Beginn).
- Erscheinen Sie bereit für den Dienst:
 - Achten Sie auf angemessene Kleidung.
 - Halten Sie nötige Unterlagen bereit.
 - Sorgen Sie für eine angemessene und störungsfreie Arbeitsumgebung.

Hinweise für Studienreferendarinnen und -referendare

- Wie alle Module sind auch Distanzmodule dienstlich verpflichtend und damit Teil der dienstlichen Arbeitszeit. Sollten Sie am Tag eines Distanzmoduls krank sein, gelten die bekannten Regelungen unverändert. Außerdem erwarten wir, wie in jedem Modul, eine aktive Teilnahme.
- Im Distanzunterricht sind Lehrkräfte (nach Art 59 II S. 2 BayEUG) zur Übertragung des eigenen Bildes und Tones verpflichtet. Dies gilt auch für unsere Distanzmodule. Ausnahmen sind mit der zuständigen Seminarvorständin bzw. dem zuständigen Seminarvorstand abzuklären.

Hinweise für Modulanbieterinnen und -anbieter

- Das Portfolio eingesetzter digitaler Werkzeuge soll passgenau und überschaubar sein.
- Wir stellen Ihnen einen Zugang zum Teams-Tennant des Studienseminars zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich hierfür an Frau Brehm (brehm@studien-seminar.de).
- Bitte stellen Sie Präsentationen und Materialien, die für den Ablauf des Moduls wichtig sind, im Vorfeld digital zur Verfügung.

Hinweise für Videokonferenzen

- Fertigen Sie keine Mitschnitte/Screenshots an.
- Schalten Sie Ihr Mikrofon nur für Wortmeldungen an.
- Nutzen Sie für Ihre Beiträge die Meldefunktion.
- Nutzen Sie den Chat auf Anweisung oder zu dienstlichen Zwecken.
- Achten Sie auf Ihre Privatsphäre bei der verpflichtenden Bildübertragung und bei Bildschirmfreigaben.

Zum Ende des Distanzmoduls sollte eine Reflexion des Moduls auch aus der Perspektive eines guten Distanzunterrichts erfolgen.